

Wohnungs- markt- beobachtung



Geena Michelczak,
Projektleiterin bei RegioKontext

Warum ist das Projekt so relevant?

„Wohnungsmärkte wandeln sich stetig – aufgrund von Nachfrageentwicklungen wie auch strukturellen und wirtschaftlichen Veränderungen. Wohnraum ist aber ein unelastisches Gut, Reaktionen sind daher häufig zeitverzögert. Die Wohnungsmarktbeobachtung als Frühwarnsystem hilft dabei, sich ändernde Trends rechtzeitig zu erkennen und Handlungsspielräume zu gewinnen.“

Was macht Wohnungsmarktbeobachtung aus?

„Eine kontinuierliche Wohnungsmarktbeobachtung bietet allen Akteur:innen eine verlässliche Grundlage für fundierte Entscheidungen. Die begleitende Kontextualisierung der Daten erlaubt einen Blick hinter die statistischen Zahlen. Der Blick auf unterschiedliche Raumebenen eröffnet zudem neue Perspektiven über lokale Zusammenhänge hinaus. Unterschiedliche Formate – von kompakten Steckbriefen bis zu interaktiven Karten – machen das Wissen für vielfältige Zielgruppen zugänglich.“

Was braucht das Thema in Zukunft, damit es seine volle Wirkung entfalten kann?

„Die Wohnungsmärkte stehen heute – vielleicht wie seit Jahrzehnten nicht mehr – vor enormen Herausforderungen. Dafür braucht es fundierte Wissensgrundlagen, denn nur wenn Daten verständlich aufbereitet und breit zugänglich sind, können Kommunen und andere wohnungswirtschaftliche Akteur:innen gezielt handeln. Digitale Konzepte und anwendungsorientierte Tools können helfen, ein kontinuierliches Monitoring niedrigschwellig bereitzustellen. Überregionale Konzepte schaffen zudem Räume für gemeinsame, ganzheitliche Lösungsansätze und fördern den Austausch und das gegenseitige voneinander lernen.“

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	01	02	03	04	05	06
07	08	09	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				